

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Allenstein.

Stück 19.

Ausgegeben zu Allenstein, am 10. Mai 1913.

1913.

Inhalt:

Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.
Nr. 253—255. Ernennungen zu Amtsvorstehern.
Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten usw.
Nr. 256. Einverleibung der Landgemeinde Beutnerdorf.
Nr. 257. Bildung eines selbständigen Gutsbezirks „Truppenplatz Arns“.
Nr. 258. Durchschnitts-Furagepreise für den Monat April.

Nr. 259. Markt- u. Lodenpreise für den Monat April.
Nr. 260. Domänen-Verpachtung.
Bekanntmachungen anderer Behörden.
Nr. 261—264. Entschädigungs-Feststellungs-Verfahren.
Nr. 265. Errichtung einer Telegraphenanstalt in Dongen.
Nr. 266. Vermögensübersicht der Bank der Ostpreussischen Landschaft.
Personalnachrichten.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten.

253. Im Kreise Ortelsburg habe ich für den Amtsbezirk Jablonken Nr. 10 den Güterdirektor Kahl in Theerwisch und für den Amtsbezirk Wilhelmsthal Nr. 24 den Dekonom Max Thalwitzer in Sipowitz zu Amtsvorstehern ernannt, und zwar beide auf eine weitere Amtsdauer von sechs Jahren.

Königsberg, den 15. April 1913.

Der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen.

254. Für den Amtsbezirk Erben Nr. 9 des Kreises Ortelsburg habe ich den Gutsverwalter Bönke in Erben zum Amtsvorsteher ernannt.

Königsberg, den 18. April 1913.

Der Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen.

255. Für den Amtsbezirk Euroscheln Nr. 12 des Kreises Johannsburg habe ich den Königlichen Oberförster Eppen in Euroscheln zum Amtsvorsteher ernannt.

Königsberg, den 23. April 1913.

Der Ober-Präsident der Provinz Ostpreußen.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten usw.

256. Des Königs Majestät haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom 21. April 1913 zu genehmigen geruht, daß die Landgemeinde Beutnerdorf im Kreise Ortelsburg der Stadtgemeinde Ortelsburg in demselben Kreise einverleibt wird.

Alenstein, den 2. Mai 1913.

I. C. 1122. Der Regierungs-Präsident.

257. Des Königs Majestät haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom 21. April 1913 zu genehmigen geruht, daß aus den in den Auszügen aus den Grundsteuermutterrollen des: a) Gutsbezirks

Drngallen Forst vom 11. März 1909/20. November 1911, b) Gutsbezirks Mittel-Schwenkoven vom 16. Februar 1910, c) Gemeindebezirks Döczywilken vom 18. Februar 1910/20. November 1911 und d) Gemeindebezirks Biersbinnen vom 11. April 1910 aufgeführten, im Kreise Johannsburg liegenden Grundstücken im Gesamtflächeninhalt von 4045,2658 Hektar, unter ihrer Abtrennung von den Kommunalbezirken, zu welchen sie gegenwärtig gehören, ein selbständiger Gutsbezirk mit dem Namen „Truppenplatz Arns“ gebildet wird.

Alenstein, den 2. Mai 1913.

I. C. 1109./13. Der Regierungs-Präsident.

258. Nachweisung

der Durchschnitts-Furagepreise in den Normalmarktorten der Lieferungsverbände des Regierungsbezirks Alenstein für den Monat April 1913 unter Ausschlag von 5 vom Hundert (gemäß § 6 Art. II des Reichsgesetzes vom 21. Juni 1887 R.-G.-Bl. S. 245).

Zf. Nr.	Im Lieferungs- verband	Normal- Marktort	Sind gezahlt worden für 100 kg einschl. 5 Prozent Ausschlag				Bemer- kungen
			Heu		Stroh		
			M.	S.	M.	S.	
Kreis:							
1	Alenstein	Alenstein	7	09	4	73	Der Durch- schnitts- preis für 1 t (1000kg) Säfer ein- schl. 5 Proz. Ausschlag f. den Haupt- marktort Königsberg i. Pr. ist amtlich v. d. Abtheil. auf 156.89 Mk. festgesetzt worden.
2	Johannsb.	Johannsb.	6	04	3	76	
3	Löhen	Löhen	8	45	5	15	
4	Lyck	Lyck	8	08	5	51	
5	Neidenburg	Alenstein	7	09	4	73	
6	Ortelsburg	Alenstein	7	09	4	73	
7	Osterode	Osterode	6	62	4	62	
8	Rößel	Alenstein	7	09	4	73	
9	Sensburg	Löhen	8	45	5	15	

Alenstein, den 6. Mai 1913.

I E. 155. Der Regierungs-Präsident.

259. Markt- und Ladenpreise im Regierungsbezirk Allenstein im Monat April 1913.

I. Marktwaren.

Nr.	Benennung der Markttorte	Hilfsfrüchte			Eßkartoffeln	Stroh		Heu	Fleisch					Veräuchert Speck (hie.)	Eß-Butter	Eier															
		Erbsen (gelbe) a. Kochen	Speisebohnen (weiße)	Linsen		Richt	Krumm-		Rinds- im Kleinhdl. von d. Keule vom Bauch		Schweine	Kalb-	Hammet																		
					Es kosten je 100 Kilogramm									Es kostet je ein Kilogramm						1 Schock 60 Stk											
M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S														
1	Altenstein	23	—	29	50	28	50	7	75	4	50	3	50	6	75	1	75	1	55	1	60	1	63	1	71	2	20	2	18	3	—
2	Arns	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40	1	80	1	94	1	72	1	72	2	40	2	80	5	40
3	Bischofsburg	20	—	29	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	80	1	40	1	80	1	60	1	60	2	20	2	40	4	20
4	Johannisburg	19	—	29	—	37	—	6	13	3	58	—	—	5	75	1	50	1	30	1	62	1	40	1	30	2	30	2	75	4	20
5	Löben	—	—	—	—	—	—	9	75	4	90	4	35	8	05	1	60	1	40	1	60	1	42	1	32	2	40	2	90	4	80
6	Lyd	18	—	26	—	23	—	6	50	5	25	—	—	7	60	1	58	1	45	1	47	1	54	1	48	2	—	2	40	4	05
7	Ortelsburg	—	—	—	—	—	—	5	78	—	—	—	—	—	—	1	80	1	65	1	71	1	22	1	55	2	—	2	22	3	54
8	Osterode	27	—	29	—	—	—	5	75	4	40	—	—	6	30	1	80	1	45	1	69	1	48	1	48	2	40	2	30	6	—
9	Sensburg	25	—	32	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	60	1	50	1	75	1	62	1	50	2	—	2	40	3	60
10	Soldau	24	—	32	—	—	—	5	50	—	—	—	—	—	—	1	60	1	40	1	49	1	56	1	51	2	20	2	20	3	60
Summa		156	—	206	50	88	50	61	16	22	63	7	85	34	45	17	43	14	90	16	67	15	19	15	17	22	10	24	55	42	39
Durchschnitt		22	29	29	50	29	50	6	80	4	53	3	93	6	89	1	74	1	49	1	67	1	52	1	52	2	21	2	46	4	24

II. Ladenpreise an einem der letzten Tage des Monats April 1913.

Nr.	Benennung der Markttorte	Mehl zur Speisebereitung aus		Gersten-	Grüze	Buchweizengrüze	Hafergrüze	Hirse	Reis (Java) mittlerer	Kaffee (gebrannt)	Speisefalz	Schweinefalschmalz (hieftiges)	Zadennudeln	Sago	Zucker		Pflaumen (getrocknet)	graue Erbsen	Meiereibutter					
		Weizen	Roggen												Graupe	Koch-				Stück-				
		Es kosten je 1 Kilogramm																		100 kg	1 kg			
M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S	M	S					
1	Altenstein	30	26	35	29	48	39	48	55	3	80	20	2	30	120	100	46	—	130	—	—	2	80	
2	Arns	38	31	54	38	50	50	—	50	3	75	20	2	—	—	—	60	—	—	—	—	—	—	
3	Bischofsburg	32	26	30	28	50	40	—	50	3	50	20	2	—	90	90	48	50	80	—	—	3	—	
4	Johannisburg	33	25	40	29	49	49	40	38	3	60	20	1	90	100	100	65	58	130	—	—	—	—	
5	Löben	35	32	45	—	55	60	—	65	3	20	20	1	90	100	—	65	—	—	—	—	—	—	
6	Lyd	35	25	50	35	50	45	60	48	3	50	20	2	—	85	80	56	58	80	—	—	—	—	
7	Ortelsburg	29	23	50	33	55	55	50	48	3	50	20	2	—	100	80	65	53	80	—	—	2	80	
8	Osterode	34	28	40	30	50	50	50	40	3	—	20	2	40	80	80	46	60	70	40	—	—	—	
9	Sensburg	34	28	45	30	50	50	50	50	3	90	20	2	—	75	100	54	50	110	—	—	—	—	
10	Soldau	32	26	40	32	50	50	52	40	3	20	20	2	20	80	—	48	54	100	—	—	—	2	80
Summe		332	270	429	284	507	488	350	484	34	95	200	20	70	830	630	428	508	780	40	—	11	40	
Durchschnitt		33	27	43	32	51	49	50	48	3	50	20	2	07	92	90	54	56	98	—	—	2	85	

Die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben bescheinigt auf Grund der Spezialnachweisung. Allenstein, den 6. Mai 1913. I. E. 154. Der Regierungs-Präsident.

260. Domänen-Verpachtung.

Die Domäne Stradaunen, Kreis Lyd, 7,8 km von Bahnhof Lyd, soll am Dienstag, den 17. Juni 1913, vormittags 10 Uhr, hier selbst im Regierungsgebäude, Zimmer 233, für die Zeit von Johannis

1914 bis Ende Juni 1932 meistbietend verpachtet werden.

Größe rund 436 Hektar; Grundsteuerreinertrag rund 2143 Mark; erforderliches Vermögen 125 000 Mark; bisheriger Pachtzins 6871 Mark.

Besichtigung ist nach Benachrichtigung des zeitigen Wächters jederzeit gestattet.

Die Verpachtung erfolgt in zwei Bietungsgängen mit und ohne Verpflichtung zur Uebernahme des Inventars.

Nähere Auskunft über die Voraussetzungen der Zulassung zur Bietung erteilt

Allenstein, den 5. Mai 1913.

III. A 2 1897. Königliche Regierung,
Abteilung für direkte Steuern, Domänen u. Forsten.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

261. Nachdem ich in der Angelegenheit, betreffend die Feststellung der Entschädigungen für diejenigen den Besitzern Schwarz (früher Schnepf), Kossakowski, Baranski, Bannanski und Bertha Poblech geb. Rosczial gehörige Flächen, welche zum Bau der Eisenbahn von Nikolaiken nach Arns in der Gemarkung Dombrowken zu enteignen bzw. dauernd zu belasten sind, von dem Herrn Regierungspräsidenten hier selbst mit Führung der kommissarischen Verhandlungen beauftragt worden bin, habe ich bezüglich dieser Gemarkung an Ort und Stelle auf **Sonntag, den 17. Mai d. Js., 10 Uhr vormittags**, Termin anberaumt und lade zu demselben die Beteiligten, welche keine besondere Vorladung erhalten haben, hierdurch zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerkten vor, daß beim Ausbleiben Beteiligter die Entschädigung ohne ihr Zutun festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung derselben verfügt werden wird.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Kreis Johannisburg.

Allenstein, den 2. Mai 1913.

I. Y. 178. Der Kommissar
für das Entschädigungsfeststellungs-Verfahren.
von S a k e, Geheimer Regierungsrat.

262. Nachdem ich in der Angelegenheit, betreffend die Feststellung der Entschädigungen für diejenigen den Besitzern Friedrich Ruhmann und Ehefrau — Grundbuch Band I Blatt 10 — und Wilhelm Bonzet und Ehefrau — Grundbuch Band I Blatt 8 — gehörigen Flächen, welche zur Umänderung des Kreuzungsgleises auf Bahnhof Steffenswalde in der Gemarkung Steffenswalde zu enteignen sind, von dem Herrn Regierungspräsidenten hier selbst mit Führung der kommissarischen Verhandlungen beauftragt worden bin, habe ich bezüglich dieser Gemarkung an Ort und Stelle auf **Dienstag, den 20. Mai d. Js., 10³/₄ Uhr vormittags**, Termin anberaumt und lade zu demselben die Beteiligten, welche keine besondere Vorladung erhalten haben, hierdurch zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerkten vor, daß beim Ausbleiben Beteiligter die Entschädigung ohne ihr Zutun festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung derselben verfügt werden wird.

Die Kosten des Verfahrens trägt die Eisenbahnverwaltung.

Allenstein, den 2. Mai 1913.

I. Y. 186. Der Kommissar
für das Entschädigungsfeststellungs-Verfahren.
von S a k e, Geheimer Regierungsrat.

263. Nachdem ich in der Angelegenheit, betreffend die Feststellung der Entschädigungen für diejenigen dem Besitzer August Drubba und Ehefrau Henriette geb. Rinio gehörigen Flächen, aus den Grundstücken Rosinsko Band VIII Blatt 190 und Band IV Blatt 84, welche zum Bau der Eisenbahn von Arns nach Lych in der Gemarkung Rosinsko zu enteignen oder dauernd zu belasten sind, von dem Herrn Regierungspräsidenten hier selbst mit Führung der kommissarischen Verhandlungen beauftragt worden bin, habe ich bezüglich dieser Gemarkung an Ort und Stelle auf **Freitag, den 16. Mai d. Js., 10 Uhr vormittags**, Termin anberaumt und lade zu demselben die Beteiligten, welche keine besondere Vorladung erhalten haben, hierdurch zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerkten vor, daß beim Ausbleiben Beteiligter die Entschädigung ohne ihr Zutun festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung derselben verfügt werden wird.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Kreis Lych.
Allenstein, den 2. Mai 1913.

I. Y. 144. II. Der Kommissar
für das Entschädigungsfeststellungs-Verfahren.
von S a k e, Geheimer Regierungsrat.

264. Nachdem ich in der Angelegenheit, betreffend die Feststellung der Entschädigungen für diejenigen dem Fabrikbesitzer Dr. Paul Dinglinger in Lych gehörigen Flächen — Grundbuch Bd. 42 Bl. 896 —, welche zum Umbau des Bahnhofs Lych in der Gemarkung Lych zu enteignen sind, von dem Herrn Regierungspräsidenten hier selbst mit der Führung der kommissarischen Verhandlungen beauftragt worden bin, habe ich an Ort und Stelle auf **Freitag, den 16. d. Mts., 3 Uhr nachmittags**, Termin anberaumt und lade zu demselben die Beteiligten, welche keine besondere Vorladung erhalten haben, hierdurch zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerkten vor, daß beim Ausbleiben Beteiligter die Entschädigung ohne ihr Zutun festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung derselben verfügt werden wird.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Kreis Lych.

Allenstein, den 2. Mai 1913.

I. Y. 152. Der Kommissar
für das Entschädigungsfeststellungs-Verfahren.
von S a k e, Geheimer Regierungsrat.

265. In Dongen, Kreis Allenstein, wird am 8. eine Telegraphenanstalt mit öffentlicher Sprechstelle eröffnet werden.

Königsberg (Pr.), den 5. Mai 1913.
Kaiserliche Ober-Postdirektion.

266.

Uebersicht

der Aktiva und Passiva der Bank der Ostpreussischen
Landschaft am 31. März 1913.

Aktiva.	
Kassa-Konto	M. 741 539,15
Effekten-Konto	M. 5 644 103,56
Kontoforrent-Konto A	M. 25 574 776,86
Lombard-Konto	M. 3 066 921,36
Konto pro Diverse	M. 211 790,05
Inventar-Konto	M. 147 991,15
Hypothekenvorschuß-Konto	M. 2 534 930,39
Wechsel-Konto	M. 5 522 347,56
Effektenkonto des Reservefonds	M. 561 594,18
Immobilien-Konto	M. 1 270 455,48
Banken-Konto	M. 381 746,94
Kupons-Konto	M. 26 240,16
Aval-Debitoren	M. 189 280,—
Sparcassenanlage-Konto	M. 5 672 645,01
Effekten-Konto des Pensionfonds	M. 40 810,—
Ostpreussische Landschaft, übereig- neter Sparreservefonds	M. 61 353,66
Sonstige Aktiva	M. 529 526,23
Passiva.	
Kapital-Konto	M. 4 000 000,—
Einzahlung der Ostpreussischen Land- schaft zur Kapitalverstärkung laut Beschuß vom 19. Februar cr.	M. 1 000 000,—
Depositen-Konto	M. 29 038 081,43
Kontoforrent-Konto A.	M. 1 430 895,12
Kontoforrent-Konto B	M. 5 655 114,30
Konto pro Diverse	M. 1 032 983,16
Tilgungskassen-Konto	M. 563 023,31
Hypotheken-Konto	M. 379 000,—
Banken-Konto	M. 663 551,28
Tratten-Konto	M. 1 037 500,—
Reservefonds der Sparkasse	M. 61 353,66
Aval-Kreditoren	M. 189 280,—
Sparcasseneinlage-Konto	M. 5 672 645,01
Pensionfonds	M. 40 810,—
Reservefonds-Konto	M. 561 594,18
Sonstige Passiva	M. 852 220,29

Königsberg, den 3. Mai 1913.

Der Verwaltungsrat
der Bank der Ostpreussischen Landschaft.
Siegfried.

Personalnachrichten.

Durch Allerhöchsten Erlaß vom 7. April d. J. ist dem Barbier und Heilgehilfen Karl Hohmann in Hohenstein, Kreis Osterode, das Allgemeine Ehrenzeichen in Silber und dem Gutsförster Kahle in Gradtken, Landkreis Allenstein, das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens verliehen worden.

Dem Lehrer Franz Wessolowski zu Allenstein ist der Adler des Königlich Preussischen Hausordens von Hohenzollern Allerhöchst verliehen worden.

Der Kandidat des höheren Lehramts Dr. Christian Schäfer ist als Oberlehrer an dem städtischen Lyzeum in Dyk angestellt worden.

Die bisherigen Hilfsaufseher Kurt Willutzky und Franz Langtau sind vom 1. Juni 1913 ab als etatsmäßige Strafanstaltsaufseher bei der Strafanstalt Wartenburg endgiltig angestellt worden.

Der Strafanstaltsinspektor Gader in Wartenburg ist zum 1. Mai 1913 in gleicher Eigenschaft an das Gefängnis in Wittlich und der Strafanstaltsinspektor Schwarz in Wartenburg zum 1. Mai 1913 in gleicher Eigenschaft an das Gefängnis in Cleve versetzt worden.

Der Strafanstaltsinspektor Ristow aus Cleve ist zum 1. Mai 1913 in gleicher Amtseigenschaft an die Strafanstalt in Wartenburg versetzt.

Ernannt sind: der Referendar Dr. Berlowitz zum Gerichtsassessor, der Rechtsanwalt Kurt Karkowski in Domnau zum Notar, die Rechtskandidaten Albert Falkenheim, Herbert Neumann, Theodor Neumann und Teichert zu Referendaren.

Der frühere Rechtsanwalt Wilhelm Grünwald ist zur Rechtsanwaltschaft bei dem Amtsgericht in Heinrichswalde zugelassen worden. Der Gerichtsdienner Blended in Kaufheim ist an das Landgericht in Königsberg versetzt. Der Gerichtsdienner Peterreit bei dem Landgericht in Allenstein ist an das Amtsgericht in Kaufheim versetzt.

Hierzu der Deffentliche Anzeiger Stück 19.

Die Einrückungsgebühren betragen für die zweispaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf.
Belegblätter von 1 oder $\frac{1}{4}$ Bogen kosten 10 Pf. und von $\frac{1}{2}$ oder $\frac{3}{4}$ Bogen 5 Pf.
Schriftleitung in der Amtsblattverwaltung der Königl. Regierung.

Druck von W. E. Harich in Allenstein.